

Niederschrift Nr. 9 über die Sitzung des Ausschusses für Kultur- und Erwachsenenbildung am 25.02.2003

Sitzungsort: im Ratssaal, Verwaltungsgeb. II,
Sitzungsdauer: 16:30 bis 19:00 Uhr

Den Vorsitz führte: MdR Hillgriet Eilers

ANWESENDE:

CDU/FDP

Ratsherr	Heino Ammersken
Beigeordnete	Hillgriet Eilers
Ratsfrau	Monika Hoffmann
Beigeordneter	Roland Riese
Ratsherr	Heinz Werner Janßen in Vertretung für Bürgermeisterin Andrea Risi- us
Ratsherr	Benedikt Rosenboom

SPD

Ratsfrau	Marianne Pohlmann, in Vertretung für Beigeordneten Hans-Dieter Haase
Ratsherr	Dr. Heinrich Kleinschmidt
Ratsherr	Rico Mecklenburg
Ratsfrau	Elfriede Meyer
Beigeordnete	Lina Meyer

Bündnis 90/ Die Grünen (Grundmandat)

Ratsherr	Wulf-Dieter Stolz
----------	-------------------

Beratende Mitglieder

Frau Eva Plesun
Frau Sieglinde Kaune

von der Verwaltung

Stadtbaurat	Jan Röttgers
Museumsdirektor	Dr. Friedrich Scheele
Stadtangestellter	Dr. Wolfgang Jahn
Stadtangestellter	Harm Janßen (Protokollführer)
Stadtangestellte	Christa Dröge, FD Wirtschaftsförderung

Punkt : 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Eilers eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Niederschrift Nr. 9 über die Sitzung des Ausschusses für Kultur- und Erwachsenenbildung am 25.02.2003

Punkt : 2 Feststellung der Tagesordnung

Wegen der Verpflichtung des neuen beratenden Mitgliedes Frau Eva Plesun (Vertreterin des Integrationsrates) wird die Tagesordnung um diesen Punkt ergänzt.

Die Tagesordnung wird in der so geänderten Form genehmigt.

Punkt : 3 Verpflichtung beratender Mitglieder

Frau Eilers nimmt die Verpflichtung vor, in dem Sie Frau Plesun auf die ihr obliegende Pflicht gem. § 25 NGO „Amtsverschwiegenheit“ hinweist. Die Niederschrift über die Pflichtenbelehrung wird von beiden unterzeichnet.

Punkt : 4 Genehmigung der Niederschrift Nr. 8 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur und Erwachsenenbildung am 04.02.2003.

Die Niederschrift des Ausschusses für Kultur- und Erwachsenenbildung vom 04.02.2003 wird genehmigt.

Punkt : 5 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen zu den Tagesordnungspunkten gestellt.

Punkt : 6 mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Räumliche Situation des Stadtarchivs

Nachdem die Ausschussmitglieder die Räumlichkeiten des Archivs besichtigt haben, ergibt sich eine Diskussion über Möglichkeiten der Abhilfe bezüglich der Enge der Räumlichkeiten. Herr Dr. Uphoff geht auf den Platzbedarf näher ein, der unbedingt für die Funktion dieses Kommunalarchivs erforderlich sei.

Frau Eilers regt an, zu prüfen, ob in dem weitgehend leer stehenden Telegraphenamts in der Osterstraße eine Möglichkeit der Unterbringung bestehe..

Auf die Frage nach Alternativen zum jetzigen Standort in der Kirchstraße antwortet Herr Dr. Scheele, dass andere Standorte überlegt und geprüft werden. Bezüglich des Zeitraumes werde ein Lösung nicht vor 2005/ 06 zu realisieren sein. Auch mache er dabei auf ein Fachgutachten aufmerksam, dass im Jahre 1995

vom damaligen Archividirektor Dr. Kappelhoff vorgelegt wurde. Hier sind neben einer Beschreibung des Bestandes auch Perspektiven enthalten.

Frau Eilers schlägt vor, das Gutachten dem Protokoll beizufügen.

Grundsätzlich ist man sich darüber einig, dass die Bestände des Stadtarchives Emden als seltenes und reichhaltiges Kommunalarchiv unbedingt erhaltenswert sind.

Niederschrift Nr. 9 über die Sitzung des Ausschusses für Kultur- und Erwachsenenbildung am 25.02.2003

Städtepartnerschaften

Frau Christa Dröge vom Fachdienst Wirtschaftsförderung und Beauftragte für Städtepartnerschaften der Stadt Emden gibt einen umfassenden Bericht über die Situation und die Aktivitäten mit den bestehenden Partnerstädten Archangelsk, Prenzlau und Hillingdon.

In der nachfolgenden Diskussion wird dafür plädiert, auch wenn die Beziehungen zu den einzelnen Partnerstädten mehr oder weniger intensiv gelebt werden, die Partnerschaften weiterhin aufrechtzuerhalten und zu pflegen.

Die Ausschussmitglieder nehmen vom Bericht Kenntnis.

Kunst im öffentlichen Raum

Anhand eines Stadtplanes, auf dem die einzelnen Objekte „Kunst im öffentlichen Raum“ eingezeichnet sind, geht Herr Janßen / FD Kultur auf die einzelnen Standorte ein. Gerade im Bereich des Binnenhafens ist ein stark ausgeprägter Anteil maritimer Objekte wie Boyen, Anker, Masten, Museumsschiffe, Hafentor, Jantje Fis usw. erkennbar.

Herr Ammersken spricht in diesem Zusammenhang die geplante Aufstellung einer Skulptur von Frau Tjarksen am Binnenhafen wie auch eines Windradflügels an. Diese Dinge spielen auch im Hinblick der Planung „Binnenhafen“ eine Rolle. Wie wolle man damit umgehen.

Herr Riese gibt zu bedenken, dass sich die vorhandenen Objekte in einem langen Zeitraum angesammelt haben und auch eine lange Zeit stehen bleiben. Neue Objekte sollten deshalb kritisch betrachtet werden.

Herr Röttgers ist der Ansicht, dass bei der Aufstellung solcher Kunstwerke und Objekte eine hohe Toleranz möglich sein sollte. So sind die früheren Entscheidungen zu den jetzt vorhandenen Objekten „im öffentlich Raum“ auch spontan getroffen worden. Viele davon sind auch von privater Seite entstanden. Er halte eine solche Vorgehensweise für vertretbar. So sollten im Bereich „Binnenhafen“ zwei weitere Standorte möglich sein. Er halte eine solche Entwicklung für einen spannenden Prozess.

Nach weiterer Diskussion nehmen die Ausschussmitglieder Kenntnis von den dargestellten Objekten und Standorten „im öffentlichen Raum“.

Mitteilungen OB

Herr Röttgers teilt mit, dass im Rahmen der Jahrestagung des Museumsverbandes Niedersachsens und Bremen e.V. am 20.3.03 in Emden (Johannes A Lasco Bibliothek) die Umbauplanungen zum Ostfriesischen Landesmuseum / Emders Rüstkammer von den Architekten vorgestellt werden sollen. Er schlage deshalb vor, an diesem Tag auch den Ausschuss für Kultur und Erwachsenenbildung einzuberufen. Die Umbauplanungen werden dann im Ratssaal von Herrn Dr. Scheele und den beteiligten Architekten präsentiert. Der reguläre Sitzungstermin 26.3.03 würde dann entfallen.

Der Ausschuss stimmt zu.

Herr Dr. Scheele verteilt an die Ausschussmitglieder den „Jahresrückblick...2002...kurz notiert“ zum Ostfriesischen Landesmuseum / Emders Rüstkammer.

Niederschrift Nr. 9 über die Sitzung des Ausschusses für Kultur- und Erwachsenenbildung am 25.02.2003

Man könne für 2002 mit sehr guten Besucherzahlen abschließen. 58753 Besucher wurden im Rathaus gezählt, Dazu kamen weitere 7748 Gäste in den beiden Pelzerhäusern und weitere 43340 Besucher während der Sommerveranstaltung „Vom Kaiser zum Container“ anlässlich des 100-jährigen Hafenjubiläums.

Der Ausschussmitglieder nehmen Kenntnis von diesem Bericht.

Punkt : 7 Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 19:00 Uhr.